

De Mouvement Ecologique: Engagement mat fachlecher Kompetenz!

Lieweg, kritesch, engagéiert... ist der Slogan des Mouvement Ecologique. Basis aller Aktivitäten sind gemeinsame Überzeugungen, aber auch eine hohe Fachkompetenz.

AFLOSS DUERCH FACHLECH STELLUNGNAMEN

Die von den Arbeitsgruppen, Regionalen sowie dem Verwaltungsrat verfassten fachlichen Stellungnahmen erlauben es einerseits zu sensibilisieren und andererseits Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen. Es versteht sich von selbst, dass diese über den Mitgliederkreis hinaus breitest möglich an interessierte Akteure weitergeleitet werden (Politiker, Gemeinden, betroffene Berufskreise, die breite



Öffentlichkeit), um somit deren Impact zu erhöhen. Hervorzuheben ist, dass häufig über die festen Gruppen hinaus auch engagierte Mitglieder:innen in die Erstellung mit einbezogen werden.

Derart gelingt es, fundierte Stellungnahmen mit einem großen Praxisbezug zu verfassen. Gemäß einer Umfrage bei den Mitgliedern, messen diese dieser Arbeit eine besonders hohe Bedeutung zu. Da die Themen immer komplexer werden, bleibt es eine Herausforderung dieses „Niveau“ zu halten.

Häufig finden zudem aufgrund der Stellungnahmen Unterredungen mit betroffenen Akteuren (Ministerien usw.) statt. Auf jeden Fall sollen sie einen sachlichen Beitrag zur Meinungsbildung und zur Diskussion leisten. 2021 reichten die fachlichen Stellungnahmen vom Klimaschutzgesetz, zum Wohnungsbaupakt über die Labelisierung von Lebensmitteln bis hin zur Gestaltung von Waldwegen.



KONSTRUKTIVT SCHAFFEN DUERCH MATAARBECHT AN ËNNERSCHIDDLECHE GREMIEN

Auf nationaler Ebene ist der Mouvement Ecologique in einer Reihe von staatlichen Gremien vertreten, welche vor allem die jeweiligen Ministerien beraten sollen. Der Mouvement Ecologique tut sein Bestes, um seine Ideen und Vorschläge in diesen Strukturen einzubringen und sich für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Wobei aber auch 2021 erneut festzustellen ist, dass die verschiedenen Gremien unterschiedlich gut funktionieren und deren Arbeitsweise und Wirkung doch z.T. hinterfragt werden müsste. Der Mouvement Ecologique ist u.a. in Folgenden vertreten: "Luxembourg Transition," Beirat von „myenergy“, „Conseil supérieur de la nature“, „Conseil supérieur de l'aménagement du territoire“, „Observatoire de l'environnement naturel“, „Conseil supérieur de la chasse“, „Comité d'accompagnement en matière d'établissements classés“, „Commission consultative aéroportuaire“, „Groupe d'accompagnement“ zum Bau der modernen Straßenbahn, staatliche Arbeitsgruppe „Mobilité douce“ u.a.m. Seit Jahren fordert der Mouvement Ecolo-



gique dabei die Einführung des „congé associatif“. Denn die Sitzungen dieser beratenden Strukturen finden häufig während den Arbeitszeiten statt, was die Teilnahme für die häufig ehrenamtlichen Vertreter:innen des Mouvement Ecologique nicht gerade vereinfacht bzw. unmöglich macht. 2021 wurde ein Reformvorschlag für die Gesetzgebung betreffend die Vereinigungen ohne Gewinnzweck vorgelegt. Leider wurde diese Frage im Gesetzesprojekt nicht angegangen.

Zusätzlich zu diesen staatlichen Gremien ist der Mouvement Ecologique in den Organisationen „FSC Lëtzebuerg“ sowie im Verwaltungsrat von „Etika“ vertreten. An den luxemburgischen Plattformen, „Stop TTIP & CETA“, „Votum Klima“, und „Meng Landwirtschaft“ nimmt der Mouvement Ecologique ebenfalls aktiv teil, sowie beim „Aktionscomité géint Atomkraaft“.

ULAFPLAZ FIR ENGAGÉIERT BIERGER:INNEN A VERBRAUCHER:INNEN

Seit jeher fungiert der Mouvement Ecologique als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen von Bürger:innen und interessierten Akteuren.



Zahlreiche Anfragen werden dabei an den Mouvement Ecologique gerichtet. Sie reichen von Fragen über Gesetze und Prozeduren bis hin zu Anregungen zu bestimmten Projekten.

Auch 2021 wurde der Mouvement Ecologique täglich von Bürger*innen angesprochen, die um Unterstützung in

einem konkreten Dossier bitten.

Dabei ist das Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Der Mouvement Ecologique kann angesichts seiner begrenzten Kapazitäten nicht immer „einspringen“. Wichtig ist, dass die betroffenen Personen vor Ort selbst, ggf. aufgrund der Anregungen des Mouvement Ecologique, aktiv werden. Falls der Mouvement Ecologique selbst nicht über das notwendige Wissen verfügt, tut er sein Bestes, um die Betroffenen an die richtigen Instanzen weiterzuleiten. Fakt ist aber, dass sich auch Bürger:innen mit Anfragen an den Méco wenden, die eigentlich von staatlichen Stellen beantwortet werden müssten (z.B. ob eine Genehmigung für ein Projekt vorliegt oder ob es Daten zu bestimmten Themen gibt...).

Um eine bessere Information zu gewährleisten wäre eine weitaus systematischere Information der Bürger:innen seitens des Staates, konkrete Ansprechstellen und Personen in den jeweiligen Ministerien und Verwaltungen für Anfragen sowie ein Informationsgesetz, das einer heutigen Demokratie würdig ist, notwendig. Von einer derartigen Bürgernähe, die eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, sind wir je-

doch noch weit entfernt.

Der Mouvement Ecologique wird auch in Zukunft bestrebt sein, seiner Beratungs- und Informationsrolle gerecht zu werden und besonders relevante Dossiers so aktiv wie möglich aufzugreifen.

